

Die Bibel – 1. Johannes 4,8

Gott ist Liebe.



DER BESTE FREUND
Dein Tierposter



Photo by Sebastian Larriere on Unplash / Nass © Can Stock Photo / majoy2008

Frag das Eichhörnchen

Warum kannst du so gut klettern?

Bis auf dem Daumen, der einen Nagel hat, habe ich an meinen vier „Fingern“ und fünf Zehen lange Krallen, die ständig nachwachsen und mit denen ich mich an der Baumrinde festklammere. Ich klettere wie der Blitz Baumstämme hinauf und hinunter. Stammabwärts laufe ich mit dem Kopf nach unten und hake dabei die Krallen meiner nach hinten gestreckten Hinterbeine in die Rinde.

Womit knackst du Nüsse?

Mit meinen scharfen Nagezähnen. Diese Zähne wachsen wie auch meine Krallen ständig nach. Weil ich so viel nage, nutzen meine Zähne sich stark ab und haben immer ungefähr die gleiche Länge. Deshalb darfst du mich nicht mit ungeschälten Nüssen oder mit Erdnüssen füttern. Sonst können meine Zähne zu lang werden und mich beim Fressen behindern.

Wie springst du von Baum zu Baum?

Weil ich sehr leicht sind, kann ich weit oben im Baum bis auf die dünnen Zweige hinauslaufen. Dabei benutze ich meinen buschigen Schwanz als Balancierstange. Von dort werfe ich mich dann zum Sprung in die Luft. Im Flug setze ich meinen Schwanz wie das Heckruder eines Flugzeugs ein, um damit durch die Luft zu segeln und im benachbarten Baum zu landen. Genial, oder?

Was frisst du?

Auf meinem Speiseplan stehen Knospen (von Nadelbäumen), Nüsse, Früchte, Wurzelknollen, Insekten, Pilze und Vogeleier. Aber am liebsten nasche ich die Nadelbaumsamen, die im Innern der Tannenzapfen verborgen sind. Das ist allerdings ganz schön mühsam! Mit den Vorderpfoten ziehe ich dazu einen Zapfen zu mir heran und beiße ihn mit den Nagezähnen vom Zweig. Dann trage ich den Zapfen im Maul auf einen dickeren Ast. Geschickt halte ich den Zapfen zwischen den „Händen“ und reiße fein säuberlich die Schuppen des Zapfens ab, die die Samen enthalten.

Wo lebst du?

Mein wichtigster Lebensraum sind Nadelwälder. Aber auch in den Baumkronen von Laubwäldern und Obstgärten finde ich mich zurecht. Über den Boden laufe ich nur selten, weil ich dort leicht einem Fuchs oder einem Hund begegnen könnte.

Warum heißt du Eichhörnchen?

Weil ich im Winter an den Ohren auffällige Haarbüschel trage, die „Hörnchen“.

Wie kommst du durch den Winter?

Ich verstecke Zapfen, Nüsse, Samen und Pilze in der Erde, vergesse aber manchmal, wo ich sie vergraben habe.

Die Bibel – 1. Johannes 4:8

Gott ist Liebe.



Gott
liebt auch
dich!

Gott ist der große Schöpfer aller Dinge. Gott kann alles (er ist allmächtig). Gott weiß alles (er ist allwissend) und Gott kann gleichzeitig überall sein (er ist allgegenwärtig). Gott ist auch Liebe. Seine Liebe ist viel größer, weiter, tiefer und fester, als du es dir vorstellen kannst. Diesen Gott kannst du persönlich kennenlernen und mit ihm leben.



Jesus Christus, der Retter der Welt, wurde vor über 2.000 Jahren in Bethlehem geboren. Jesus ist der Sohn Gottes, der Mensch wurde und zu uns auf die Erde kam. Gott liebt die Menschen so sehr, dass er seinen einzigen Sohn zu uns auf die Erde schickte. Ist das nicht großartig?



Jesus Christus ist gekommen, um zu zeigen, wie sehr Gott die Menschen liebt. Und Jesus zeigt dir, wie du glücklich mit Gott leben kannst. Durch den Glauben an Jesus kannst du ein Kind Gottes werden!



Warum starb Jesus am Kreuz? Weil du so wie du bist, nicht in Gottes Nähe passt. Gott ist immer nur gut (heilig). Er kann Böses nicht einfach übersehen, sondern muss es bestrafen. Deshalb starb Jesus, der nie etwas Böses getan hatte, am Kreuz: Er nahm freiwillig die Strafe Gottes für unsere Sünden auf sich. Das tat Jesus aus Liebe zu dir!



Jesus ist stärker als der Tod! Er hat den Tod besiegt. Der Tod musste ihn wieder freigeben. Jesus wurde nach drei Tagen wieder lebendig.



Nach seiner Auferstehung erschien Jesus 40 Tage lang vielen, die zuvor an ihn geglaubt hatten und sagte ihnen: „Mir ist alle Macht gegeben, im Himmel und auf der Erde.“ Er trug ihnen auf, diese gute Nachricht weiterzusagen – auf der ganzen Welt. Dann kehrte er zurück in den Himmel zu Gott. Heute lebt Jesus im Himmel und setzt sich für alle ein, die an ihn glauben.



Jesus will dein bester Freund werden! Du kannst mit ihm reden. Er hört dich, auch wenn du ihn nicht sehen kannst. Bitte ihn, dir zu vergeben, was bei dir vor Gott nicht in Ordnung ist. Wenn du das tust und Jesus bittest, in dein Leben zu kommen, wirst du ein Kind Gottes. Glaube an den Herrn Jesus und du wirst für immer gerettet!

DER BESTE FREUND

Dein Tierposter

Wie der Blitz von Baum zu Baum

Eichhörnchen sind superflinke Tiere. Gott hat sie perfekt mit allem ausgestattet, was sie zum Leben auf den Bäumen brauchen.

Bis zu 20 cm lang ist mein buschiger Schwanz. Er dient mir als Steuerruder im Sprung und hilft mir beim Balancieren. Ohne Schwanz bin ich ca. 20 bis 25 cm lang.

Meine Hinterbeine sind deutlich muskulöser und länger als meine Vorderbeine. So kann ich bis zu 4 Meter weit springen!

Im Frühjahr und im Herbst wechsel ich mein Fell. Mein Winterfell ist dichter und länger und auch weniger farbenfroh als das Sommerfell.

Lange gebogene Krallen geben mir sicheren Halt – auch bei riskanten Sprüngen. Im Winter wachsen mir auch Haare an den Pfoten.

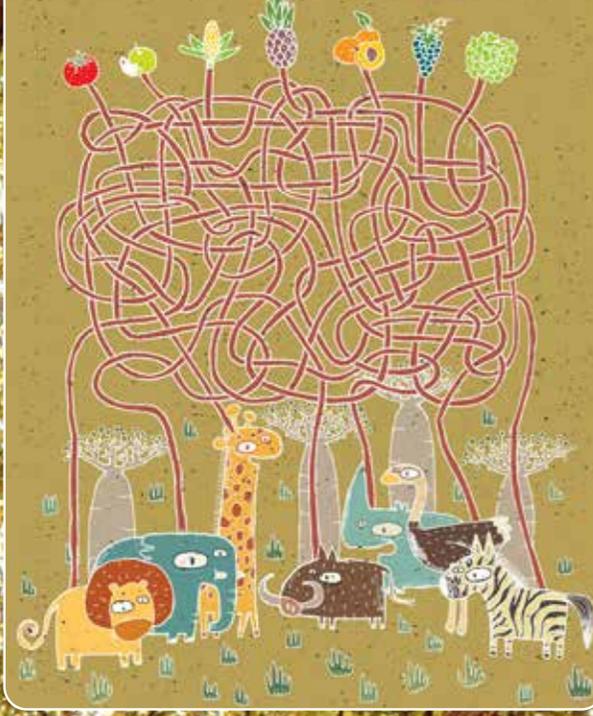
Meine Haarpinsel an den Ohren sind im Winter stärker ausgeprägt.

Mein Bauch ist hell gefärbt.

Im Bereich der Schnauze habe ich lange Tasthaare. Meine Augen sitzen seitlich am Kopf.

Mit meinen nachwachsenden Nagezähnen und meinen beweglichen Greifzehen knacke ich Nüsse und hole aus Baumzapfen die leckeren Samen heraus.

Welches Tier hat Appetit auf welche Frucht?



Kannst du Klein-Tina helfen, ihre Sachen wiederzufinden?



Kennst du schon?



Jeden Monat neu!
24 Seiten Geschichten, Rätsel, Bibelkurs (von April bis Dezember) und vieles mehr
www.derbestefreund.de

Rätsel: © Can Stock Photo / iStockphoto.com / ipeino; Eichhörnchen: © Canstockphoto / kapona
© pixabay.com / Capri23auto